

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 286.

Donnerstag den 14. December 1893.

(5482) 3—1 Nr. 36.787.

Postexpedientenstelle.

Wegen Befegung der Postexpedientenstelle bei dem neuerrichtenden Postamte in Hrasche bei Adelsberg wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 150 fl. und in dem Amtspauschale von 40 fl.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluss eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind

binnen zwei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

In den Gesuchen ist die Erklärung abzugeben, daß der Bewerber sich verpflichtet, im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Hrasche, auch den Telegraphendienst gegen die hiefür festgesetzten Bezüge zu übernehmen.

Zur Befehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, daß die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten feuer- und einbruchsfähigeren Locales enthalten müssen.

Der Postexpedient hat vor dem Dienstantritt sich den Postdienst bei einem Postamte eigen zu machen und sich einer Prüfung zu unterziehen.

In Ermanglung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hierzu befähigten und bereideten Arbeitskraft (Post- und Telegraphen-Expeditoren oder Expeditoren) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstaution kann bar gegen 5% Verzinsung oder hypothetisch oder in unificierten Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 4. December 1893.

(5507) Nr. 11.914.

Kundmachung.

Von dem k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird gemäß § 297 St. P. O. bekannt gegeben, daß die Reihenfolge der bei den nachbenannten Gerichtshöfen im Laufe des Jahres 1894 abzuhaltenen Schwurgerichtssitzungen in nachstehender Weise bestimmt wurde.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach:

Die erste am 26. Februar,
die zweite am 28. Mai,
die dritte am 27. August,
die vierte am 26. November.

Bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfs-

wert:
Die erste am 12. Februar,
die zweite am 7. Mai,
die dritte am 6. August,
die vierte am 5. November.

Graz am 6. December 1893.

(5514) 3—1 §. 6238.

Gefangenwachauffseher - Stelle.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenwachauffseher-Stelle erster Classe mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Genusse der laienmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, — dann zur Befegung der hiedurch in Erledigung kommenden provisorischen Gefangenwachauffseher - Stelle zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage nebst obigen Neben-

emolumenten wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgezeichneten Erfordernisse, als des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste,

bis 15. Jänner 1894

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neu angestellte Gefangenwachauffseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

k. k. Staatsanwaltschaft Laibach am 8ten December 1893.

(5475 b) 2—1 §. 3417.

Amtsdiener-, eventuell Dienersgehilfen-Stelle

beim Landesgerichte in Laibach. Gesuche

bis 10. Jänner 1894

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 6. December 1893.

Anzeigebblatt.

(5485) 3—1 St. 7135.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo g. Danijela Šušlaja iz Velkih Lasič (po pooblaščenju g. Antonu Proseniku v Metliki) dovoljuje se izvršilna dražba Marije Nemaničevega iz Drasič st. 28, sodno na 2818 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 119 kat. obč. Drašče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. decembra 1893

in drugi na

20. januarja 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. III s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 14. novembra 1893.

(5368) 3—3 St. 9929.

Oklic.

Vsled prošnje Ane Kukec iz Loza (po c. kr. notarji Jankotu Rahnetu iz Ilir. Bistrice) postavil se je neznan kje bivajočemu Antonu Kregarju iz Verbovega st. 31, oziroma neznanim njegovim dedičem in pravnim naslednikom, Josip Gärtner v Ilirski Bistrici kuratorjem ad actum, ter se je istemu vročil tusodni odlok z dné 18. novembra 1893, št. 9929, s katerim se je radi dolžnih 15 gold. s prip. dovolila eksekutivna rubežen in cenitev Antonu Kregarju do zemljišča vložna št. 35 kat. obč. Verbovo pristojecih posestnih in užitnih pravic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 18. novembra 1893.

(5370) 3—2 St. 10.091.

Oklic.

Vsled prošnje Mihe Gerzine iz Verbice st. 2 postavil se je Antonu Kregarju iz Verbice st. 31, sedaj neznanega bivališča, oziroma neznanim njegovim dedičem in pravnim nasled-

nikom, Josip Gärtner v Ilir. Bistrici kuratorjem ad actum, ter se mu je vročil tusodni odlok z dné 22. novembra 1893, št. 10.091, s katerim se je izvršilna rubežen in cenitev Anton Kregarjevih posestnih in užitnih pravic do zemljišča vl. št. 35 kat. občine Verbovo dovolila.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 22. novembra 1893.

(5447) 3—3 Nr. 8271.

Curatorsbestellung.

Hierüber wird dem unbekannt wo in Kroatien abwesenden Geflagten Kaspar Rotar von Klenik zur Wahrung seiner Rechte Herr Dr. Karl Treu von Adelsberg als Curator bestellt und demselben der Bescheid vom 30. October 1893, Nr. 8271, demzufolge über die Klage de praes. 10. October 1893, Nr. 7790, pcto. 146 fl. 42 fr. s. A. die Summarverhandlungs-Tagfahrt auf den

15. December 1893,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summarverfahrens angeordnet worden ist, zugefertigt.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, den 30. October 1893.

(5448) 3—1 Nr. 10.247.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Köfel von Setch die executive Versteigerung der der Helena Sporer von Setch gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. 20 fr. geschätzten Realität E. B. 115 ad Ebenthal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 10. Jänner

und die zweite auf den

14. Februar 1894,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Gottschee am 24. November 1893.

(5502) 3—1 Nr. 27.234.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-del. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des Franz Moschel in Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Andreas Oblak aus Topol Nr. 14, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, wegen 400 fl. s. A. de praes. 17. October 1893, §. 24.436, dem Geflagten Herr Dr. Joh. Tavčar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und ihm die Klage zugestellt worden.

k. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach am 24. November 1893.

(5440) 3—1 Nr. 10.912.

Exec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des L. Koppmann in Laibach (durch Dr. Tavčar) die Realsumierung der executiven Feilbietung der dem Josef Schuster, Bäcker in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 41 fl. 55 fr. geschätzten Fahrnisse, als:

Mehl und Einrichtungsstücke,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner

und die zweite auf den

22. Jänner 1894,

jedesmal von 10 Uhr vormittags angefangen in Laibach, Römerstraße, mit dem Befehle angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 2. December 1893.

(5164) 3—3 Nr. 3359.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschel (durch Herrn Dr. Vof) die executive Versteigerung der dem Franz Purkart von Potof Nr. 1 gehörigen, gerichtlich sammt fundus instructus auf 2743 fl. geschätzten Realität Einl. B. 57 der Cat.-Gem. Verhe bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner

und die zweite auf den

8. Februar 1894,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,

bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 2ten November 1893.

(5291) 3—3 St. 9898.

Razglas.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom Antona Sedmaka iz Jursič št. 31 postavil se je Josip Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum, ter se zadnjemu dostavil dražbeni odlok od 19. oktobra 1893, št. 8923.

C. kr. okraj. sodišče v Ilir. Bistrici dne 15. novembra 1893.

(5410) 3—2 St. 7185.

Oklic.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum ter so se istim dostavili tusodni vknjižbeni odloki, in sicer:

1.) st. 5599 za Urso Galin, roj. Vovmovšek, in Heleno Galin iz Kalis Janez Staravasnik, zupan v Černi;

2.) st. 5718 za Vincencija Jurmana, Marjeto Hace iz Okroga, Matevža Drolca iz Cesnjic, Valentina Močnika z Kozjega Hrbta, Marijo Aus, Jožefo ter Ano Hace, vsi iz Okroga, Janez Korošec iz Jastrobelj;

3.) st. 5723 za Jero Kern iz Potoka Andrej Mejač, zupan v Kaplji Vasi;

4.) st. 5765 za Lizo Šimnovc iz Kaplje Vasi in Marijo Lah iz Klanca Andrej Mejač, zupan v Kaplji Vasi;

5.) st. 6001 za Marijo in Marijano Merčun iz Mengisa Janez Levč, zupan v Mengisu;

6.) st. 6021 za Urso Kvas iz Mekinj Valentin Pogačnik, zupan iz Mekinj;

7.) st. 6043 za Martina Govekarja iz Repenj Janez Sporn, zupan v Vodich.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 6. novembra 1893.

(5438) 3—1 Nr. 10.998.
Exec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des David Zweig in Wien (durch Dr. F. Löwinger) die executive Feilbietung der der Theresia Eger in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 120 fl. geschätzten Fahrnisse, als:

Kurzwaren (100 Stück Pakete Einfassborten),

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen und zwar die erste auf den 8. Jänner und die zweite auf den 22. Jänner 1894,

jedesmal von 10 Uhr vormittags angefangen in Laibach, Petersstraße Haus-Nr. 6, mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

R. k. Landesgericht Laibach am 2ten December 1893.

(5518) 3—1 Nr. 11.261.
Exec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Schafranek in Jägerndorf die executive Feilbietung der der Theresia Eger, Handelsfrau in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 366 fl. 80 kr. geschätzten Fahrnisse als:

verschiedene Leinen- und Flanell-waren,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 15. Jänner und die zweite auf den 29. Jänner 1894,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Petersstraße Haus-Nr. 6, mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 9. December 1893.

(5517) 3—1 Nr. 11.223.
Exec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Dampf-mühl-Actiengesellschaft in Reutah die executive Feilbietung der dem Heinrich Billina, Handelsagent in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 58 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

verschiedene Kanzlei-Einrichtungsstücke, eine eiserne Casse u.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den 15. Jänner und die zweite auf den 29. Jänner 1894,

jedesmal um 10 Uhr vormittags in Laibach, Congressplatz Haus-Nr. 14, mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 9. December 1893.

(5486) 3—1 St. 7288, 7295, 7312, 7419, 7502, 7552.
Razglas.

Na tozbe:
1.) Mihe Tomca iz Girsic st. 5 proti Karolini Lavtizar iz Metlike, potem proti Matiji Strausu, Mariji Straus iz Girsic radi zastaranja terjatev pcto. 249 gold. 59 kr., 37 gold. s pr.;

2.) Urse Macelle iz Vretcen st. 4 proti Janezu Severu iz Brezove Rebri radi priznanja lastninske pravice;

3.) Katarine Zigon iz Metlike proti Janezu Jakovčiču iz Cerkvisc st. 3 radi 159 gold. 65 kr.;

4.) Janeza Kokalja iz Trnovca st. 13 proti Antonu Collnerju iz Metlike radi priznanja lastninske pravice;

5.) Antona Meznarsiča iz Metlike proti Alojziju Letnerju v Metliki pcto. 30 gold. in

6.) Barbare Gustin iz Drasič st. 56 (po Francu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki) proti Matiji Pezdirju iz Drasič st. 11 radi priznanja priposestovanja določil se je dan na

21. decembra 1893,

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči, in sicer ad 1 do 4 in 6 v sumarnem, ad 5 pa v bagatelnem postopku, ter so se radi neznane bivanja toženih njim postavili skrbniki na čin, in sicer ad 1, 3, 4 in 5 gosp. Leopold Gangl v Metliki, ad 2 Ivan Ivanetič iz Vrtače in ad 6 Martin Pečarič iz Drasič ter so se njim vročili dotični prepisi tozib.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne. 1 decembra 1893.

(5255) 3—1 Nr. 10.544.
Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der fra. Spar-casse in Laibach die executive Versteigerung der dem Ant. Pozuit in Laibach, Seiler-gang Nr. 5, gehörigen, gerichtlich auf 2544 fl. geschätzten Hausrealität E. B. 35 der C. G. Karlstadt vorstadt bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 15. Jänner und die zweite auf den 19. Februar 1894,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amts-gebäude am Alten Markt Nr. 36, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. November 1893.

(5462) 3—1 St. 10.470 in 9745.
Razglas.

Na tozbi:

1.) Marije Smerdu iz Drskove st. 19 radi priposestovanja zemljišča vl. st. 51 kat. obč. Parje in

2.) Ivana Torca iz Harij st. 15 radi zastaranja terjatve 308 gold. 29 kr. s pr. postavil se je tozencema Simonu Tostinu iz Drskove st. 19 in Pavlu Jelovsku iz Trsta, oziroma njunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, Josip Gärtner iz Bistrice kura-torjem ad actum, in se je za skrajnsano razpravo določil dan na

11. januarja 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum pat.

C. kr. okrajno sodišče v II. Bistrici dne 3. decembra 1893.

(5501) 3—1 St. 27.060.
Oklic.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Jožefa Kusarja v Kozarjah proti Urši Gregorc od ondot radi 228 gold. 41 kr. dovolila izvršilna prodaja:

a) v plačilni obljudi ml. Jakoba Gregorca stoječe nevnkjizene terjatve na dedščini po ml. Francetu Gregorcju iz zapuščinske razprave z dné 10. februvarja 1893 in tusodnega prisojila z dné 20. aprila 1893, st. 8196, v znesku 421 gold. 46 kr.;

b) v plačilni obljudi ml. Antona, Marije, Jarneja, Johane in Jožefa Se-verja stoječe terjatve na doti in zazenilu iz zapuščinske razprave po Pavlu Severju z dné 2. oktobra 1879 v znesku 1600 gold.,

in se za njo odredita dva roka, prvi na 13. januarja,

drugi pa na 27. januarja 1894,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo navedene terjatve pri prvem roku le za ali nad nominalno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo, in sicer vsakokrat le za gotovi denar prodajale.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dné 28. novembra 1893.

(5461) 3—1 St. 10.157.
Oklic.

Vsled prošnje ml. Kristijana Hodnika iz II. Bistrice, kot pravni naslednik očeta Andreja Hodnika (po materi in varuhinji Mariji Hodnik iz II. Bistrice st. 29) se je s tusodnim odlokom z dné 16. marca 1889, st. 1722, na 28. junija 1889 določena in z odlokom 27. aprila 1889, st. 2651, s pravico ponovljenja ustavljena druga izvršilna prodaja izvršencu Janezu Zadu iz Jursic st. 3 lastnega, na 1470 gold. cenjenega zemljišča vl. st. 15 kat. občine Jursice potom ponovitve vnovič določila na 5. februvarja 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči s prejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v II. Bistrici dné 22. novembra 1893.

(5387) 3—1 Nr. 2985.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratjschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bohar die executive Versteigerung der dem Josef Stefin von Vočjimrt gehörigen, gerichtlich auf 1740 fl. 80 kr. geschätzten Realitäten Einl. B. 245 der Cat.-Gde. St. Crucis und Einl. B. 232 Cat.-Gde. Kal sammt fundus instructus bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 26. Jänner und die zweite auf den 2. März 1894,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratjschach am 13ten November 1893.

(5382) 3—1 Nr. 6121.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Bischofslad wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur in Laibach die executive Ver-steigerung der dem Michael Popsipnit von Nemilje gehörigen, gerichtlich auf 10 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 15 Cat.-Gde. Nemilje bewilligt und hiezu zwei Feil-bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 10. Jänner und die zweite auf den 8. Februar 1894,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. Bischofslad am 26. November 1893.

(5406) 3—1 Nr. 27003.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-bel. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Tertulif in Laibach (durch Doctor Sajovic) die executive Versteigerung der dem Josef Kernc von Susa gehörigen, gerichtlich auf 790 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 102 der Cat.-Gde. Zelmitje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen zwar die erste auf den 23. December 1893 und die zweite auf den 24. Jänner 1894,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im h. g. Verhandlungsjaale mit dem An-hange angeordnet worden daß die Pfand-realtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 18. November 1893.

(5415) 3—1 St. 10.782.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

Valentin Dovč iz Male Vasi st. 2 je proti Valentinu Schusterschitzu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 24. novembra 1893, st. 10.782, za priposedovanje zemljišča vl. st. 560 k. o. Karlovske predmestje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdo reč dr. Franc Papež, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in o tozbi določil dan za skrajnsano raz-pravo na 19. februvarija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z nasledki § 18. dv. dekr. z dné 18. oktobra 1845, st. 906 zb. p. p.

To se jim v to zvrhov naznanja, da si bodo mogli o pravem času dru-zega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 28. novembra 1893.

(5404) 3—1 St. 26.168.
Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo g. Franje Tavčar iz Ljubljane proti Antonu Žagarju iz Iske Vasi v v izterjanje terjatve 2500 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 14.729 goldinarjev cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59 in 60 kat. obč. Iska Vas, vlož. st. 394 kat. obč. Verblenje in vl. st. 363 kat. obč. Studenec.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na 10. januarja in na 14. februvarja 1894,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 17. novembra 1894.

(5349) 3—3 St. 6123 do 6140.

Oklic.

- Radi izbrisa zastavnih pravic vložili so na zapisnik tožbe de praes. 27. novembra 1893, št. 6123 do 6140;
- 1.) Helena Klemenčič iz Topola št. 14 pcto. 70 gold. in 22 gold.;
 - 2.) Jožef Klemenčič od tam št. 15 pcto. 600 gold. dvakrat, 100 gold. in 300 gold.;
 - 3.) Franc Jereb iz Davče št. 3 pcto. 20 gold.;
 - 4.) Marija Bogataj iz Dolenje Dobrave št. 3 pcto. 25 gold. 46²/₃ kr.;
 - 5.) Franc Preve iz Dražgoš p. c. št. 11 pcto. 40 gold., 40 gold., 50 gold., 200 gold.,
 - 6.) Jakob Bertonec od sv. Klemenca št. 15 pcto. 200 gold. in 62 gold.;
 - 7.) Jakob Vodnik iz Gabrske Gore št. 1 pcto. 200 gold., 291 gold. 35 kr., 218 gold. 52 kr., i. t. d.;
 - 8.) Franc Luznar iz Dražgoš n. p. 23 pcto. 138 gold. 45 kr.;
 - 9.) Luka Lotrič iz Dražgoš n. p. 24 pcto. 50 gold., 50 gold., trikrat po 10 gold., 150 gold. 20 kr.;
 - 10.) Janez Lotrič iz Dražgoš n. p. 25 pcto. 4 gold., 12 gold., šestkrat po 36 gold.;
 - 11.) Matevž Kavčič iz Dražgoš n. p. 27 pcto. 20 gold.;
 - 12.) Marija Pegam iz Dražgoš n. p. 10 pcto. 77 gold. 59³/₄ kr., 180 gold., 200 gold.;
 - 13.) Luka Lotrič iz Dražgoš n. p. 29 pcto. 200 gold., 150 gold., 150 gold.;
 - 14.) Marija Frakelj, omož. Jelenc, n. p. 1 pcto. 25 in trikrat 50 gold. 26 kr.;
 - 15.) Gropa Jelenc n. p. 2 pcto. 100 gold. in 300 gold.;
 - 16.) Franc Megušar n. p. 9 pcto. 573 gold. 45 kr. in 100 gold.;
 - 17.) Janez Dobre iz Dražgoš n. p. 17 pcto. 300 gold., 300 gold., 60 gold., in 100 gold.;
 - 18.) Gašper Fabjan iz Dražgoš n. p. 34 pcto. 80 gold. in 20 gold. — proti ad 1 Jerneju Klemenčiču iz Zabrekve in Martinu Bertonecju iz Lajs št. 8; ad 2 Mini, Mici, Antonu in Marusi Klemenčič iz Zabrekve;
 - ad 3 Juriju Sturmu iz Davče;
 - ad 4 Mici Bogataj iz Dolenje Dobrave;
 - ad 5 Gregorju, Jožefu, Mini in Jeri Prevc iz Dražgoš;
 - ad 6 Jakobu Lotriču od sv. Mohora št. 3;
 - ad 7 Mici Sedej in njenemu možu, Mici Sedej mlajši, Ani Sedej, rojeni Čadež, Juriju Sinku, Mici in Ancij Sedej, Mici Sedej, Janezu in Mihi Sedeju, Marusi Sedej, vsi iz Gabrske Gore, in Primožu Šubic iz Žabje Vasi;
 - ad 8 Mici Solar iz Dražgoš;
 - ad 9 Mici Pogačar, Heleni, Lovrencu, Matiji, Juriju in Heleni Gärtner, ter Matevžu Kavčiču iz Dražgoš;
 - ad 10 Luki, Vrbanu, Matevžu, Neži, Jerneju, Simnu, Urši in Mici Lotrič, vsi iz Dražgoš;
 - ad 11 Andrej Jelenčevim otrokom iz Dražgoš;
 - ad 12 sestri Gregorja Luznarja in Matiji Jelencu iz Dražgoš;
 - ad 13 Luki, Mariji in Minci Lotrič iz Dražgoš;
 - ad 14 Antonu Kavčiču, Jakobu in Luki Frakelju tam;
 - ad 15 Vrbanu in Heleni ter Vrbanu Jelencu ml. tam;
 - ad 16 Heleni in Matiji Megušar od tam;
 - ad 17 Juriju Potočniku, Juriju in Bari Potočniku ter Heleni Dobre iz Dražgoš;
 - ad 18 Simnu in Neži Fabjan, vsi že zamrli, ozirom neznanega bivališča, in njih neznanim pravnim naslednikom.
- Narok v skrajšane, oziroma redne ustne razprave se je o vseh teh tožbah odredil na
9. januarja 1894
- ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči z navajanjem na § 18 skrajš. post., ozir. § 29 o. s. r.

Toženim postavili so se skrbnikom na čin ad 1, 2, 5, 6, 8 do 18 g. Franc Šlibar iz Selc;

ad 3 g. Andrej Telban iz Zavodenj;

ad 4 g. Andrej Šraj iz Gorenje Vasi;

ad 7 g. Jožef Krek iz Javorja — dostavši jim prepise tožeb, in se bode s taistimi pravdna stvar razpravljala in potem sodilo, ako toženci sami ne pridejo ali družega zastopnika ne pošljejo.

C. kr. okrajno sodišče Škofja Loka dne 27. novembra 1893.

(5492) 3—3 Nr. 10.961.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Obreza von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 6200 fl. geschätzten, im Grundbuche der Cat.-Gmde. Stadt Laibach sub E. Nr. 265 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

22. Jänner und die zweite auf den 26. Februar 1894, jedesmal vormittags um 10 Uhr im Sitticher Hofe am Alten Markte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 5ten December 1893.

(5449) 3—3 Nr. 10.417.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Vincenz Lorenz von Mooswald unbekanntes Aufenthalts hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Josef Perz von Windischdorf (durch Dr. Gottlieb in Gottschee) die Klage de praes. 29. November 1893, Z. 10.417, ob 100 fl. f. A. hg. eingebracht und die Tagfahrung im Summarverfahren auf den

19. December 1893 hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Anton Jezelnitar von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 30. November 1893.

(5464) 3—3 St. 16.971.

Oznanilo.

(Št. 24 iz l. 1893.)

I. Prodaja v izvršilni zadevi.

Antona Bojanc iz Zdinje Vasi kot dediča in pravnega naslednika Franceta Bojanca (po dr. J. Seguli v Rudolfovem) proti Jeri Planin iz Zdinje Vasi pcto. 130 gold. c. s. c. posestvo vložna št. 233 in 234 kat. obč. Zdinja Vas, cenilna vrednost s pritokom 77 gold.

50 kr. in 235 gold., odlok ddo. 2. decembra 1893, št. 16.717, narok na 19. januarja in 22. februarja 1894.

Prodaja vrsila se bode ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči proti 10% vadiju, pri drugem naroku oddale se bodejo zemljišča pod cenilno vrednostjo. Cenilni zapisnik, dražbeni pogoji in izpiski iz zemljiške knjige so na upogled pri tem sodišči.

II. Tožbe.

- 1.) Janezu Vidmarju iz Kronova;
- 2.) Jenze Mesajedcu iz Prapreč;
- 3.) Francu Šasku iz Pangergrma in 4.) Juriju Kastreucu iz Hrušce in njih nepoznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe ad 1 Janez Vidmar iz Dobova kot varuh nrl. Neže Vidmar za 51 gold. 37¹/₂ kr. c. s. c., ad 2 Janez Medle iz Prapreč pcto. pripoznanja priposestovanja zemljišča vlož. št. 57 kat. obč. Povhovca c. s. c.; ad 3 Franc Strauss iz Gaberja (po dr. Slancu) pcto. 50 gold. c. s. c.; ad 4 Jožef Bohte iz Hrušce pcto. priposestovanja zemljišč vl. št. 94 kat. obč. Hrušca, ter se je v vrhu obravnave določil, in sicer ad 1, 2 in 4 narok na 25. januarja 1894 in ad 3 na 20. decembra 1893 ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29 o. s. r., oziroma § 18 sum. patenta, in § 28 bag. postave.

Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavil se je ad 1 in 4 gospod dr. Prevc iz Rudolfovega, ad 2 Franc Bobič iz Prapreč in ad 3 Karl Zupančič iz Rudolfovega kuratorjem ad actum, o čemur se v zmislu § 391 o. s. r. obveščajo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič iz Rudolfovega ter se njemu dostavi tabularni odlok z dne 3. oktobra 1893, št. 13.628, za Martina Gačnika iz Rateža; 7. novembra 1893, št. 15.535, za Marijo Ulčar iz Meniske Vasi in izvršilni odlok z dne 21. novembra 1893, št. 16.201, za Marka Kondo iz Gor. Suhorja.;

Gospodu dr. Kolseku dostavi se sodba z dne 31. oktobra 1893, št. 15.231, za Janeza Kordiša iz Broda in tabularni odlok z dne 9. novembra 1893, št. 15.640, za Jožefa Kosa iz Corovloga; gospodu dr. Prevcu v Rudolfovem dostavi se izvršilni odlok z dne 23tega oktobra 1893, št. 14.701, za Elizabeto Luzar iz Rudolfovega.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 6. decembra 1893.

Nr. 16.970.

Bekanntmachung

(Nr. 23 aus 1893.)

I. Feilbietungen.

1 u 2). Executionsfache Stadt Gottscheer Sparcasse (durch Dr. Jakob Schegula) von Rudolfswert gegen Anton Bajer von Pristava ad 1 pcto. 15 fl. c. s. c., ad 2 pcto. 30 fl. c. s. c. Realität Einl. Nr. 63 der Catastralgemeinde Povhovca; Schätzwert, kein fundus instructus, 1060 fl. — Bescheid ad 1 und 2 vom 24. November 1893, Z. 16.399, und 16.400, Termine für beide Executionen am 18. Jänner und 20. Februar 1894.

Beide Feilbietungen hiergerichts um 11 Uhr vormittags gegen Erlag des 10% Badiums, bei dem zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte Bedingnisse, Lastenstand und Schätzungsprotokoll sind hiergerichts einzusehen.

II. Klagen.

- 1.) Dem Martin Bradač von Großriegel,
 - 2.) dem Johann Trampusch von Stalldorf und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wird hiemit erianert:
- Es habe ad 1.) Josef Kraker von Traunstein (durch Dr. Franz Huber (in Salzburg) pcto. 15 fl. c. s. c. und ad 2.) Margaretha Sunk von Stalldorf pcto. Erftigung der Realität Einl. Nr. 214

ber Cat.-Gde. Akttag c. s. c. hiergerichts eingebracht, und wurde die Tagfahrung rüchftlich der ersten Klage auf den

20. December 1893 und rüchftlich der zweiten Klage auf den 25. Jänner 1894, unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., resp. des § 18 des Summarpatentes und § 28 des B. V. angeordnet. Da diesem Gerichte die Aufenthaltsorte der Beklagten unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und wurden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Rudolfswert am 7. December 1893.

(5408) 3—3 Nr. 8455.

Edict.

Klagen.

- Ueber die Klagen:
- 1.) Z. 8132 der Maria Konda von Loka Nr. 4 gegen Margaretha Konda, Maria Turk von Loka und Josef Janzic wegen Böschungsegestattung;
 - 2.) Z. 7647 des Mathias Grafel von Petersdorf Nr 1 gegen Jakob Grafel von Sela bei Dnawitz wegen Erftigung;
 - 3.) Z. 7322 der Lucia Rebe von Damelj Nr. 34 gegen Johann Filip von Draga wegen Erftigung;
 - 4.) Z. 8122 der Maria Bencic von Tschernembl Nr. 14 gegen Anton Lefar von Tschernembl wegen Erftigung;
 - 5.) Zahl 8295 des Georg Blavc von Döblitz gegen Josef Bertin von Döblitz wegen Erftigung, worüber im summarischen Verfahren die Tagfahrung auf den

23. December 1893, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den Beklagten, respective deren allfälligen Rechtsprätendenten, ad 1, 2, 3 und 5 Herr Stefan Zupančič von Tschernembl und ad 4 Herr Josef Starha von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfachen mit den aufgestellten Curatoren nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt, und die Beklagten, denen es übrigens freisteht ihre Rechtsbehelfe auch den benannten Curatoren an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Curatoren.

- 6.) Für die mit Beschlufs des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 5. September 1893, Z. 1175, für wahnsinnig erklärte Margaretha Zimmermann von Rutschendorf wird Stefan Stufelj, von Rutschendorf und 7.) für die mit Beschlufs vom 21. November 1893, Z. 1544, gleichfalls für wahnsinnig erklärte Anna Cernic von Weidendorf Mate Jankovic von Weidendorf Nr. 7 zum Curator bestellt.
- K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 24. November 1893.

(5350) 3—3 St. 6739 in 6740.

Razglas.

- Vsled tožeb:
- 1.) Ivane Pečnik iz Prilipe št. 13 proti Antonu Pečniku iz Pricerkve pcto. 50 gold. s pr.;
 - 2.) Franceta Rusa iz Nemske Vasi št. 6 proti Antonu Pucelju iz Susja št. 12 pcto. 162 gold. 50 kr. s pr. — določil se je narok v malotno, odnosno skrajšano razpravo na 13. januarja 1894 dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči, ter ste se radi nepoznatoga bivališča tožencev vročili tozbi postavljenima skrbnikoma na čin:
 - ad 1 Janezu Pugelju od Prilipe št. 6
 - ad 2 g. Josipu Zotterju v. Ribnici
- C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 13. novembra 1893.

(5427) 3—2 St. 8149.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje, da se je na prošnjo c. kr. davkarije (nom. erara) proti Antonu Markizettiju iz Bistrice v izterjanje terjatve 16 gold. 90 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1835 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 59 in 60 zemljiške knjige kat. obč. Bistrice.

Za to izvršitev sta odrejena dva roka, na

22. decembra 1893 in na 26. januarja 1894,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 13. novembra 1893.

(5433) 3—2 Nr. 4303.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Senojetz wird bekannt gemacht:

Ueber die Klage des Anton Doleš von Landol (durch Dr. Deu) gegen den nun unbekanntem Aufenthaltes in Amerika weilenden Jakob Doleš von Landol de praes. 4. December 1893, Z. 4303, pcto. Erlöschung einer Forderung pr 112 fl. wurde dem Beklagten Alexander Delleva von Landol zum Curator bestellt, und demselben die Klage, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

22. December 1893,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 der Allerb. Entschliebung vom 18. October 1845, Nr. 906, angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Senojetz, den 4. December 1893.

(5499) 3—1 St. 6406.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Franca Reclja dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Selanu lastnega, sodno na 215 gold. cenjenega zemljišća vl. št. 450 kat. obč. Ostrog.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

20. decembra 1893

in drugi na 24. januarja 1894,

vsakokrat od 10. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. novembra 1893.

(5321) 3—3 Nr. 8226.

Freiwillige Veräußerung.

Im Nachlasse des pensionierten k. k. Forstmeisters Franz Mikliß befinden sich, und zwar in dessen Wohnung zu Radmannsdorf, größere Sammlungen von Käfern (circa 40.000 Arten), Schmetterlingen und Pflanzen, dann wissenschaftliche, zum großen Theile in obige Sammlungen einschlägige Werke, deren Veräußerung aus freier Hand angestrebt wird.

Anfragen sind zu richten an das gefertigte k. k. Bezirksgericht.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 17. November 1893.

Ueberraschende Erfolge erzielt man mit

Email-Farben.

Vorkenntnisse im Zeichnen und Malen sind nicht nöthig. Reiche Auswahl von Thon-Gegenständen zum Bemalen mit Email-Farben sowie alles hiezu Nöthige zu haben

in der Farbwaren-Handlung des

Adolf Hauptmann

(5132) 10—10 Elefantengasse Nr. 10, 12 und 14.

(5500) 2—1

Kundmachung.

Z. 24.086.

Wegen Sicherstellung der Lieferung des

Bau- und Schnittholzes, der Steinmetzarbeiten und Materialien, dann des Deckmaterialies für öffentliche städtische Strassen sowie der Beistellung von städt. Fuhren

für das Verwaltungsjahr 1894, beziehungsweise auch für die Jahre 1895 und 1896, werden beim Stadtbauamte des Stadtmagistrates (Rathhausplatz Nr. 27, III. Stock) schriftliche Offertverhandlungen abgehalten werden, und zwar:

- 1.) für die Bau- und Schnittholz-Lieferung am 19. December l. J. um 10 Uhr vormittags,
- 2.) für die Lieferung von Steinmetzarbeiten u. Materialien am 19. December l. J. um 4 Uhr nachmittags,
- 3.) für die Lieferung von Deckmaterialien für öffentliche Communalstrassen am 20. December l. J. um 10 Uhr vormittags und
- 4.) für die Beistellung von städtischen Fuhren am 20. December l. J. um 4 Uhr nachmittags.

Die diesbezüglichen Bedingnisse und sonstigen Behelfe liegen im Stadtbauamte in den gewöhnlichen Amtsstunden zu jedermanns Einsicht auf. Die vorgeschriebenen Vadien sind vor Beginn der Verhandlung entweder der Versteigerungs-Commission zu überreichen oder aber bei der Stadtcasse zu deponieren. Die Offerenten werden aufmerksam gemacht, dass nur Offerten einzelner Firmen und einzelner Unternehmer angenommen, verspätet eingelangte Angebote aber nicht berücksichtigt werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 9. December 1893.

(5369) 3—3

St. 9941.

Oklic.

Vsled prošnje Josipa Štukelja iz Ilir. Bistrice kot cesijonarju Amalije Škerlj od tam postavil se je neznano kje bivajočemu Antonu Kregarju iz Verbovega št. 31 Josip Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum, ter se

mu je vročil tusodni odlok z dne 20. novembra 1893, št. 9941, s katerim se je radi dolžnih 140 gold. s prip. dovolila eksekutivna rubežen in cenitev Antonu Kregarju do zemljišća vlož. št. 35 kat. obč. Verbovo pristoječih posestnih in užitnih pravic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 20. novembra 1893.

(5512) 3—1

St. 6484 in 6485.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Tomaz Paošlar ml. tergovec v Kranji in Katarina Florijan posestnica od tam sta (po g. dr. Štampiharju) proti Jvanu Knificu, bivšemu peku v Kranji vložila prvi tožbo de praes. 4. decembra 1893, št. 6484, za 583 gold. 28 kr. s pr., druga pa tožbo de praes. 5. decembra 1893, št. 6485, pcto. 50 gold. s pr. ter se je za razpravo o obeh tožbah določil narok na

20. decembra 1893,

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

Ker ni znano, kje da toženec sedaj stanuje, postavil sé mu je za te pravdne reči g. Jakob Perissini, trgovec v Kranji, kuratorjem ad actum.

To se tožencu v zvrho naznanja, da si bode mogel v pravem času drugzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, inace se bode le z postavljenim skrbnikom razpravljalo.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 5. decembra 1893.

(5479) 3—1

St. 8234.

Razglas.

Neznano kje v Severni Ameriki bivajočemu Antonu Obrezi iz Brezja postavil se je Jakob Mirc iz Zevš skrbnikom na čin in se je taistemu dostavil zemljeknjizni odlok z dne 23. junija 1893, št. 5341.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 28. septembra 1893.

(5484) 3—1

St. 10.635.

Razglas.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom izvršenca Jožefa Gerlja ml. iz Harij št. 54 postavil se je g. Josip Stukelj iz Bistrice, neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnega upnika Janeza Primca iz Bistrice pa Josip Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum, ter sta se kuratorjema dostavila dotična dražbena odloka od 22. oktobra 1893, št. 8998.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 8. decembra 1893.

Kundmachung.

Die

XI. ordentliche Generalversammlung

der

Actionäre der Illyrischen Quecksilberwerke - Gesellschaft

findet

am 30. December 1893, nachmittags 4 Uhr

im Geschäftslocal der Firma Vogel & Noot in Wien I., Führichgasse Nr. 7, statt.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1.) Bericht des Verwaltungsrathes über die XI. Geschäftsperiode 1892/93.
- 2.) Vorlage der Jahresbilanz pro 1892/93.
- 3.) Bericht der Revisoren.
- 4.) Wahl von zwei Verwaltungsraths-Mitgliedern.
- 5.) Wahl der Revisoren für die Geschäftsperiode 1893/94.
- 6.) Bestimmung des Wertes der Anwesenheitsmarken des Verwaltungsrathes pro 1893/94.

Jene Herren Actionäre, welche an dieser Generalversammlung theilzunehmen wünschen, haben gemäß § 12 der Statuten wenigstens 10 Actien bis spätestens acht Tage vor der Generalversammlung, das ist bis 22. December l. J., zu deponieren, und zwar:

in Wien im Geschäftslocal der Firma Vogel & Noot, I., Führichgasse Nr. 7, in Paris im Geschäftslocal der Societé Générale pour favoriser le dével offement du commerce et de l'industrie 54, rue de Provence,

wogegen ihnen Legitimationskarten ausgefolgt werden.

St. Annathal bei Neumarkt in Oberkrain am 12. December 1893.

(5519)

Der Verwaltungsrath der Illyrischen Quecksilberwerke-Gesellschaft.

Soeben erschienen:
Kleopatra
 historischer Roman von
Georg Ebers.
 Eleg. geb. Preis fl. 5.76.
Praetorius'
Oesterreichischer
Medicinal-Schematismus
1893/94
 geb. fl. 3.—.

Steirisches Tanz-Album
 (5497) IX. Jahrgang fl. 1.20. 3—2
 Vorrätig in der Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Laibach, Congressplatz.

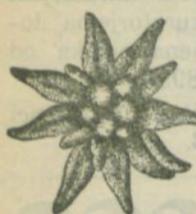
Gegen Blutarmut.
Eisenhaltiger Wein.



Enthält ein von Kindern und Erwachsenen leicht verdauliches Eisenpräparat, ist von ausgezeichneter Wirkung für blutarme und infolge von Krankheiten geschwächte Personen.
 Bei Gebrauch dieses Weines stärkt sich der Magen, der Appetit nimmt zu, man verdaut leicht, es vermehrt sich das zu unserer Nahrung so sehr nöthige Blut, und es tritt das gesunde Aussehen wieder ein.

Dieser Wein ist wärmstens blassen, schwächlichen und kränklichen Kindern, die infolge ihrer blutarmut umsomehr allen Kinderkrankheiten ausgesetzt sind, zu empfehlen. (5217) 5—4

Apotheke Piccoli
 < zum Engel > in Laibach, Wienerstrasse.
 Preis einer 1/4 Literflasche fl. 1, einer 1/2 Literflasche fl. 1.50.
 Auswärtige Aufträge werden umgehend gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.



Gegen Husten und Katarrh, insbesondere der Kinder, gegen **Ver-schleimung, Hals-, Magen- und Blasen-leiden** ist bestens empfohlen die

Kärntner Römer-Quelle.
 Das feinste Tafelwasser.
 Depôts in Laibach bei **M. E. Supan**, in Krainburg bei **Fr. Dolenz.** (4568) 3—10

Für sofort gesucht
 ein kleines Geschäft in Pacht oder auf Rechnung gegen Caution (200 fl. in Obligationen), Greislerei, Mehlmerschleiß, Kaffeeschank, Auskoch, Flaschenschank, Landkrämerei, Kohlen- oder Holzverkauf oder eine Stelle als Aufseher. — Anträge an **A. Schuschnig, St. Lorenz, Post Treffen.** (5490) 3—2

! Erbschaften !
 auch beschränkte, kauft **F. Förstl, I., Bellaria 4, Wien.** (4700) 150—125

Für Börse-Speculanten
 unentbehrlich ist die
„Neue Fortuna“,
 finanzielles Fachjournal.
 (XVI. Jahrgang.)
 Wien I., Adlergasse Nr. 5.
 (4056) Probenummern gratis. 106—80

Wertvoller Nachahmungen wegen verlange man stets
Tinct. capsici comp.
 (Pain-Expeller)
 mit „Anker“ u. weißer Schachtel ohne Anker als unecht jurid.

Als
Weihnachtsgeschenke
 zu recht billigen Preisen

empfehle alle Arten **Sack- u. Wanduhren** dann eine recht schöne neue Art **Pendeluhr**; ferner **Uhrketten, Ohrgehänge, Ringe, Armbänder**

und alle in dieses Fach einschlägigen Gegenstände. (5473) 6—2

Achtung!
 Zufällig habe ich in der Schweiz viel und billige Ware gekauft, welche ich nun auch billig ausverkaufe. Empfehle mich zahlreichem Zuspruche achtungsvoll

Franz Čuden
 Hauptplatz Nr. 25 (früher Elefantengasse).



Restauration am Südbahnhofe.
Jeden Donnerstag
Leber-, Blut- u. Bratwürste
Altpilsener Winterbier (Schankbier).
 Zur Nachricht: Alle jene hochverehrten P. T. Kunden, welche für die Weihnachtswoche auf **Donaukarpfen** reflectiren, mögen gütigst ihren Bedarf bis **längstens Mittwoch den 20. December** beim Unterfertigten bekanntgeben.
 (5523) Hochachtend **R. König.**

Nur gute, reelle Seidenstoffe empfehlen
M. J. Elsinger & Söhne
 Wien, Mariahilferstrasse 60 — Gegr. 1831.
Seidenstoffe
 zu billigen Preisen:
 Neuheiten in farbigen Damassé — Surah rongeant — Surah glacé — Bengaline façonné — Schwarzen Seidenstoffen — Echte Pongee — Farbigen Satin Duchessa uni und façonné — für ganze Roben oder zu Roben-Arrangements etc. etc.
Aussordentliches Gelegenheitskauf:
 Surah, reine Seide, Abendfarben p. M. fl. — 88 Surah rongeant p. M. fl. 1.30
 Foulard imprimé — 76 Bengaline façonné, Abend. 1.40
 Bengaline ondulé, einfarbig 1.20 Damassé, schwarze, reine Seide 1.45
 Pongee imprimé, hellfond 1.10 Tricotine façonné, farbige 1.40
 Surah rayé 1.25 Brocates damassé, farb. fl. 1.50
 Muster auf Verlangen gratis und franco.

Visitkarten
 in elegantester Ausführung liefern prompt
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg 18-15
 (5011) Bahnhofgasse 15. — Congressplatz 2.

Alleinige Fabrik in Amsterdam.
 (4994) 12—6
 Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
 gegründet 1679.
FABRIK von feinen holländischen **Liqueuren.**
 Fabriks-Niederlage: **WIEN**
 L., Kohlmarkt Nr. 4.
 Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Richters Anker-Steinbaukasten
 stehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die echten **Anker-Steinbaukasten** sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetheiltes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art bestehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma eiligst die neue reich illustrierte Preisliste kommen und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Entschieden. — Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: **Richters Anker-Steinbaukasten** und weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke Anker scharf als unecht jurid; wer dies unterschlägt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Die echten Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 35 kr., 70 kr., 80 kr., 5 fl. und höher vorrätig
 in allen feineren Spielwaren-Handlungen.
 Neu! Richters Geduldspiele: Et des Columbus, Blitzableiter, Zornbrecher, Grillentöter, Dnälgeist, Pythagoras, Kreuzspiel usw. Die neuen Hefte enthalten auch hochinteressante Aufgaben zu Doppelspielen. Preis 35 kr. das Spiel. Nur echt mit Anker!
F. Ad. Richter & Cie.,
 Beste Oesterreich-ungarische Kaiserl. und Königl. privilegierte Steinbaukasten-Fabrik,
 Wien, I. Ribbelungengasse 4, Rudolfsstadt, Nürnberg, Olten (Schweiz), Rotterdam, London E.C., New-York.
 (5086) 13—10

Ausverkauf.
 Wegen Uebersiedlung in das eigene Haus
in der Gradischa Nr. 9
 welche noch heuer stattfinden wird, verkaufe ich von heute ab
Zuckerwaren und alle in dieses Fach einschlägigen Erzeugnisse zu herabgesetzten Preisen aus.
 Ferner verkaufe ich aus:
Christbaumbehänge, Compote, Marmeladen, Himbeeren- und Limonensaft, überhaupt alles auf Lager Befindliche.
 Empfehle mich zu zahlreichen Bestellungen, welche prompt und gewissenhaft ausgeführt werden. (5493) 9—2
 Hochachtungsvoll
Josefine Schumi
 Laibach.
 Bei der landwirt. Ausstellung in Prag 1893 mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

L. Luser's Conrifenpflaster
 sicher und schnell wirkendes Mittel gegen **Dürrerungen, Schwielen an den Füßen, Hosen, Heren und alle übrigen harten Hautwucherungen.**
 Wirkung garantiert. Durch die Apotheken zu beziehen.
 Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung u. jedes Pflaster mit dem Schutzmärkte u. dem Namen L. Luser's Conrifenpflaster versehen ist.
 Depot: **L. Schwenk's Apotheke, Molding-Wien.**
 Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und G. Grottschel; Klagenfurt: A. Egger, Dr. Thurnwald; Birmenstorf: A. Gub: Dr. G. Kumpf; Wolfsberg: A. Gub: Andofsevert; S. v. Slavovic u. Franz Halla; Radkersburg: G. G. Andrien; Madmanndorf: A. Rohel; Goriz: Jolei Wario; t. Bertschpöcher; Krainburg: S. Samil; Gilt; S. Kuvier; (Ljubljana) Stein (in Krain): S. Wöckel. (4677) 9